

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

März/April 2007

Jahrgang 22



Neues aus K07

Vorträge im Holzturm gut besucht

Amateurfunkpeilen – selbst erlebt

Am 12. Januar hatte Kai Pastor, DG0YT, zu einem Vortrag in den Holzturm eingeladen. Kai ist seit seiner Jugend passionierter Fuchsjäger. Er begann seinen interessanten Bericht vor gut gefülltem Clubraum mit Erlebnissen aus seiner Zeit in der DDR. Er kam früh mit dieser Spielart unseres Hobbys in Berührung und ist bis heute begeistert dabei geblieben. Er war so erfolgreich, dass er bald zu Wettbewerben mitreiste, die später auch ins Ausland führten.

Natürlich zeigte Kai uns auch, wie so eine Fuchsjagd professionell ausgerichtet wird und mit welchen Aktivitäten man dadurch konfrontiert wird. Viele von uns kennen ja nur die Schnupperfuchsjagden aus den Ortsverbänden. Eine richtige Fuchsjagd ist da doch etwas anspruchsvoller. Gutes körperliches Lauftraining ist eine Voraussetzung um alle Sender in einer vorgegebenen

Zeit aufzuspüren, dann aber trotzdem noch zum Ziel zu finden.

Aus der Sicht eines Läufers berichtete er über die Vorbereitungen, die zur Teilnahme an einer Meisterschaft führen sollen. Peilen – Orientieren – Laufen, sind die drei Begriffe, die zeigen wie gut man wirklich ist.

Mit einigen Bildern von Meisterschaftsläu-



fen rund um Deutschland klang der Abend aus. Kai richtet im Rahmen des Referates ARDF im DARC im Mai bei Bad Kreuznach einen Qualifizierungslauf zur Deutschen Meisterschaft aus. Bereits im letzten

Holzturnblättchen berichteten wir darüber, dass unser OV ihn dabei unterstützen will. Wie wir ihm helfen können, werden wir noch berichten.

Agentenfunkgerät einmal anders betrachtet

Günter König, DJ8CY, betrat mit einem kleinen Agentenkofferchen den Clubraum im Holzturm. Nur wenige Handgriffe waren erforderlich und schon war das alte Agentenfunkgerät aus dem 2. Weltkrieg einsatzbereit. Alles sehr geheim?

Nein! Günter „zerlegte“ uns das Gerät und seinen Aufbau und seine Schaltung in alle Einzelheiten. Gespannt konnten die zahlreichen Besucher verfolgen, dass das Gerät einige den Funkamateuren sehr vertraute Details enthält. Eine Seelenverwandtschaft der damaligen Entwickler zur Amateurfunktechnik lässt sich also nicht leugnen.

Interessant wurden auch Feinheiten wie der abziehbare Morsetastenhebel oder die pfif-

fige Antennenanpassung verfolgt. Gerne nutzten die Zuhörer im Anschluss an den Vortrag die Gelegenheit, das Gerät auch mal in die Hand zu nehmen oder ihm weitere Geheimnisse aus dem Inneren abzuschauen.



Neues aus K07

Silent Key: DJ8QL

Im Januar verstarb unser langjähriges Mitglied Franz Eichhorn im Alter von 87 Jahren. Franz war seit 1962 Mitglied im OV-Mainz und hatte im Jahr 2002 die Ehrennadel für die 40-jährige Mitgliedschaft erhalten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus DO8PR wird DF8PR

Rainer Putzler hat am 23. Januar in Eschborn die Amateurfunk Prüfung für die Klasse "A" bestanden. Das neue Rufzeichen lautet "DF8PR". Herzlichen Glückwunsch!



Neues aus K07

Vorankündigung: Fieldday 2007

Wie bereits in der letzten Ausgabe des HB angekündigt, möchte der OV-Mainz in diesem Jahr wieder am IARU-Region-1-Fieldday teilnehmen. Da dies nur mit Eurer Unterstützung möglich ist, hatte ich ja vorab schon einmal gebeten diesen Termin (2. und 3. Juni) in Euren Kalendern und bei der Familie entsprechend vorzumerken.

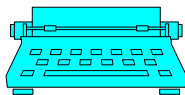
Wenn wir genug Helfer für Freitag, den 1. Juni, Nachmittags ab ca. 16:00 Uhr MESZ zusammen bekommen, wollen wir an diesem Tag bereits mit dem Aufbau des Beam und je nach Witterung und Helligkeit eventuell auch des OP-Zeltes und der Station beginnen. Vielleicht gelingt es uns auch noch einen Dipol für das 40/80m Band aufzuhängen.

Nach den Erfahrungen bei unserer letzten Teilnahme am CW-Fieldday hätten wir somit die Möglichkeit, den Samstag Vormittag etwas "Stressfreier" anzugehen. Denn, wenn der Beam erst einmal steht, ist die aufwendigste Arbeit getan.

Je nach Fortschritt des Aufbaus würde sich dadurch auch die Möglichkeit ergeben, dass die Station bereits in dieser Nacht von OM's genutzt werden kann. Vielleicht steht auch das Logbuchprogramm schon einmal zum Spielen und Angewöhnen zur Verfügung. Ich werde mir diese Gelegenheit sicherlich nicht entgehen lassen und wenn möglich ein paar Stunden an der Station verbringen. Natürlich brauchen wir auch eine Nachtwache, die sich bereit erklärt auf unser Equipment aufzupassen.

Weitere Informationen gibt es während unserer Jahreshauptversammlung. Bei dieser Gelegenheit werde ich auch wieder eine Liste herum gehen lassen, in die sich die potentiellen Helfer, ich hoffe dann auch verbindlich, eintragen. Also Terminkalender nicht vergessen und noch mal nachschauen, ob der Termin zuhause bereits eingetragen ist.

Christofer, DK2CL



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel: 06136-925478/Fax: 925477
E-Mail: df2pi@darc.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.v. Wallbrunn 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

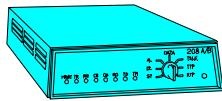
Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von €7.50 (Papier), €5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen.

Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:45 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.212,5 MHz



Neues aus der Datenwelt

DL0MZ.DE im neuen Gewand

Von Günter, DO3PK

Nach umfangreichen Umbauarbeiten läuft DL0MZ.de jetzt unter einem neuen Content Management System.

Downloadseiten für Raubkopien. Da die Veröffentlichung solcher Inhalte auch für mich als Verantwortlichen Konsequenzen nach sich ziehen kann, war ich gezwungen, ständig zu kontrollieren, ob nicht wieder neue Einträge erfolgt waren.



Ich hoffe, dass das neue CMS in dieser Hinsicht weniger anfällig ist. So muss man z.B. eine automatisch als Image generierte Nummer eingeben, bevor man einen Gästebucheintrag speichern kann.

Die Benutzerregistrierung ist wieder freigeschaltet, so dass man sich jetzt wieder selbst registrieren kann.

Selbstverständlich blieben alle alten Inhalte erhalten. Alle Benutzer, Gästebucheinträge und Beiträge wurden importiert.

Von dieser Änderung erhoffe ich mir etwas mehr Sicherheit. In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Gästebucheinträge mit unerwünschten Inhalten automatisiert eingetragen wurden, die ich dann mühsam in der Datenbank löschen musste. Nachdem ich das Gästebuch für Nicht-Mitglieder gesperrt hatte, meldeten sich User (vermutlich auch automatisiert) an nur zu dem Zweck, ebenfalls unerwünschte Inhalte einzustellen. Deshalb musste ich die Benutzerregistrierung ebenfalls sperren. Bei diesen Inhalten handelte es sich in der Regel um Verweise auf Pornoseiten oder auf

Auch unser Fotoalbum steht nach wie vor zur Verfügung. Einige Komponenten haben sich natürlich auch geändert. So wurde der sehr umfangreiche Kalender gegen eine so genannte Event-Liste ausgetauscht, was die Übersichtlichkeit erhöht. Selbstverständlich kann jeder registrierte Benutzer eigene Events (Termine) einreichen. Die Abonnenten unseres Newstickers wurden ebenfalls übernommen, so dass jeder Abonnent seinen Ticker auch in Zukunft erhält.

Jeder registrierte Benutzer hat die Möglichkeit, eigene Beiträge einzureichen, die dann nach Prüfung durch den Administrator auf DL0MZ.de veröffentlicht werden. Dies können ganz unterschiedliche Beiträge sein wie zum Beispiel eine Nachricht über eine bestandene Amateurfunkprüfung, ein Kurzbericht über eine Funkaktivität oder Anderes. Es wäre zum Beispiel denkbar, dass jemand, der einen Beitrag für das Holzturmblättchen schreibt, auch eine kurze Nachricht auf DL0MZ.de veröffentlicht mit dem Hinweis auf den ausführlichen Bericht im HB.

Ich möchte an dieser Stelle darum bitten, dass von dieser Möglichkeit auch reger Gebrauch gemacht wird. Denn die Attraktivität eines Internet-Auftritts liegt ja vor Allem darin, dass es immer wieder neue Inhalte gibt. Wenn Besucher wissen, dass es bei uns immer interessante Neuigkeiten zu lesen gibt, werden sie unsere Seite auch gerne wieder aufsuchen und dadurch vielleicht sogar animiert werden, bei uns im OV Mainz mitzumachen.

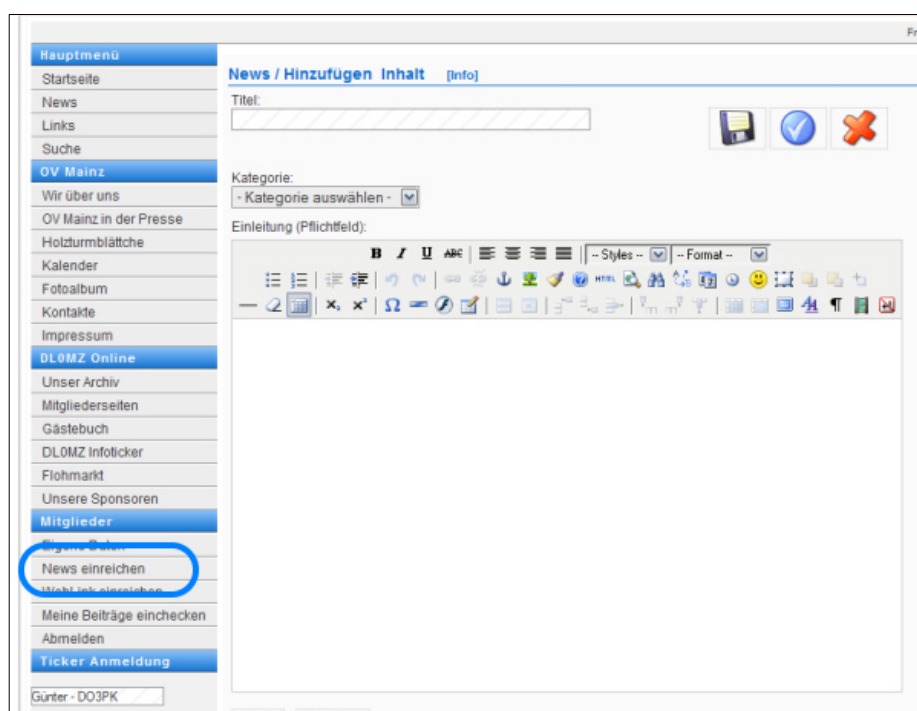
Um eigene Beiträge zu verfassen gibt es im Mitglieder-Menü den Menüpunkt „News einreichen“. Das Schreiben eigener Beiträge gestaltet sich durch den eingebauten

WYSIWYG-Editor sehr komfortabel:

Im Editor gibt es zwei Eingabebereiche. Der obere enthält die Einleitung und ist ein Pflichtfeld. Der Text, der hier eingegeben wird, wird immer angezeigt, während der Text im unteren Feld (Haupttext, optional) erst nach Klick auf „Weiter“ angezeigt wird.

Über die Buttons sind so gut wie alle HTML Formatierungen, Links, Bilder usw. verwendbar. Leider sind die Texte in den Hilfefähnchen der Buttons in Englisch aber ich werde versuchen, eine deutsche Übersetzung dafür zu finden. Sollte jemand Unterstützung beim Verfassen von Beiträgen benötigen, kann er/sie sich gerne an mich oder Wolfgang, DF7PN wenden. Die Kontaktaufnahme kann über den Kontaktbereich im „OV Mainz“-Menü erfolgen, mehr dazu weiter unten.

Ein weiterer Punkt im Mitglieder-Menü ist „WebLink einreichen“. Wenn jemand eine für den Amateurfunk interessante Internetseite findet kann der Link zu der Seite hier eingereicht werden. Nach Prüfung durch den Administrator wird er dann der Linkliste hinzugefügt.



Es wurden auch einige neue Möglichkeiten eingebaut, die ich im Folgenden kurz vorstellen will.

Als Erstes möchte ich den Flohmarkt vorstellen. Hier kann jeder registrierte Benutzer Anzeigen, sogar mit Fotos einstellen.

Die Bedienung ist eigentlich selbsterklärend. Man kann

Anzeigen erfassen, indem man auf „Anzeige schreiben“ klickt. Daraufhin wird ein Eingabeformular geöffnet in welches man seine Daten und die Beschreibung des Angebotes eingeben kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bis zu drei Fotos pro Angebot hinzuzufügen. Die Fotos werden verkleinert dargestellt und durch Anklicken des Fotos wird es in voller Größe angezeigt. Über „Meine Anzeigen“ kann man seine Angebote komfortabel verwalten (Ändern, Löschen).

Es gibt drei Kategorien von Anzeigen nämlich „Verkauf“, „Suche“ und „Tausch“ so dass auch Suchanfragen oder Tauschangebote erfasst werden können. Als Unterkategorien habe ich erst einmal „Funk“, „Computer“ und „Sonstiges“ eingerichtet. Bei Bedarf kann diese Liste jederzeit erweitert werden.

Nach 30 Tagen werden die Anzeigen automatisch gelöscht. Nur registrierte Benutzer können Anzeigen aufgeben, gelesen werden können sie aber auch von nicht registrierten Besuchern. Die Anzeigen müssen von mir freigeschaltet werden, somit ist ein Missbrauch ausgeschlossen.

Ich hoffe, dieses Angebot wird rege genutzt. Wir haben zwar auch die Blättchenbörse hier im Holzturmblättchen aber jetzt gibt es zusätzlich die Möglichkeit, ein Angebot auch im Internet zu veröffentlichen. Die neuesten 5 Angebote werden rechts unten auf der Startseite angezeigt.

Als zweite Erweiterung wurde ein privates Nachrichtensystem eingerichtet, in dem jeder registrierte Benutzer Nachrichten an

andere registrierte Benutzer schicken kann. Das ist ganz praktisch, wenn man einem anderen Benutzer etwas mitteilen will, aber z.B. die E-Mail Adresse nicht kennt.

Das Postfach kann über den Menüpunkt „Persönliche Nachrichten“ im Mitglieder-Menü oder über den Link „Postfach“ rechts in der Box „Persönliche Nachrichten“ auf der Startseite aufgerufen werden. In dieser Box wird auch angezeigt, ob und wie viele neue Nachrichten vorliegen.

Wenn man eine Nachricht verschicken will, den Benutzernamen des Empfängers aber nicht kennt, kann man sich die Mitgliederliste ansehen, die man auch im Mitglieder-Menü findet.

Wenn man mit einem Vorstandsmitglied, einem Mitglied der HB Redaktion oder mit mir Kontakt aufnehmen will, kann man im „OV-Mainz“-Menü den Punkt „Kontakte“ auswählen. Anschließend wird eine Übersicht der Kontaktlisten angezeigt. Wenn man eine Liste öffnet, werden die Kontakte angezeigt und wenn man einen Kontakt anklickt, wird ein Formular angezeigt, in dem man seine Daten und seinen Mailtext eingeben kann.

Neben der Überschrift der Textbeiträge werden drei Symbole angezeigt:

Durch Anklicken dieser Symbole kann man den Beitrag als PDF-Datei erstellen lassen, ihn drucken oder auch als Mail versenden.

Ich hoffe, das neue Outfit und die neuen Funktionen gefallen Euch und Ihr macht regen Gebrauch von unserem Internet-Angebot.

Holzturmblättchenleser wissen mehr!



Tipps und Tricks

Logbuchdaten mit MS-Excel bearbeiten

pi - Wollen Sie Ihre Logbuch-Software wechseln!? Wie bekommen Sie die Daten vom alten Programm ins neue Programm übergeben? Fragen, die sich nicht immer einfach beantworten lassen. Gehen wir daher Schritt für Schritt vor, um diese Aufgabe zu bewältigen.

Export-Möglichkeiten des aktuellen Programms

Die meisten Programme bieten einen Export im ADIF-Format. In der Regel handelt es sich um die ADIF Version 1, die die wichtigsten QSO-Daten problemlos abbilden kann. Problematisch wird es jedoch bei zusätzlich erfassten QSO-Daten wie SOTA-Nummer, Leuchtturmnummer oder Sonder-DOKs. Hierfür kann man das ADIF-Format nicht verwenden. Besteht jedoch die Option, die Logdaten in eine Komma getrennte Textdatei (csv) zu überführen, kommen auch solche Zusatzinformationen problemlos mit.

Import-Funktionen des neuen Programms

Den Import von ADIF 1-Daten beherrschen die meisten Logbuch-Programme problemlos. Hat man in der csv-Datei Zusatzdaten „verpackt“, muss überprüft werden, ob eine entsprechende Zuweisung der Daten zu den im neuen Programm vorhandenen Datenfeldern möglich ist.

Logbuchdaten umwandeln

Sowohl ADIF- als auch csv-Daten liegen als einfache Textdatei vor. Sie kann mit jedem Texteditor bearbeitet werden. Will man nun Anpassungen des vorliegenden Datenformats vornehmen, müssen die Da-

ten bearbeitet werden. Dazu bedient man sich der einfachen Funktionen des Texteditors oder aber bei komplexeren Bearbeitungsschritten der Tabellenkalkulation MS Excel.

Von ADIF nach csv mit dem Texteditor

Zunächst notiert man die Reihenfolge der Datenfelder in der Textdatei. Diese lässt sich leicht an den vor den Daten stehenden Tags (wie z.B. „<call>“) ablesen. Da die Struktur der Datensätze immer gleich ist, kann man nun mithilfe der „Suchen/Ersetzen“-Funktion des Texteditors die Bearbeitung vornehmen: Im ersten Schritt wird der Textstring „<call>“ gegen einen leeren String ausgetauscht. Das nächste Feld, z.B. „<date>“ wird gegen ein „ , “ eingetauscht. Auf diese Weise arbeitet man sich durch den gesamten Datensatz hindurch, bis alle Datenfragmente nur noch durch Kommata getrennt sind. Lassen Sie ruhig etwas Kreativität walten. Die Ersetzen-Funktion kann in der Regel auch Leerzeichen und CR verarbeiten.

Mit csv in alle weiteren Formate mittels MS Excel

Eine csv-Datei (selbst erstellt oder aus dem alten Logbuchprogramm exportiert) lässt sich mit Excel problemlos öffnen. Wer will, kann die Kopfzeile der Spalten mit einem sprechenden Titel versehen. Alle Daten sind nun in feste Spalten einsortiert. Mittels der umfangreichen Formel-Sprache von Excel kann man nun die gewünschten Umwandlungen vornehmen. Hierzu ein

```
Beispiel:
=WENN(df2pi_original!O3="DL";(WENN(df2pi_original!S3="";"";df2pi_original!S3));"")
```

Keine Panik, nicht erschrecken! Wir schauen uns die Formel im Detail an. Zunächst einmal haben wir ein Tabellenblatt angelegt, das die Originaldaten (csv) enthält. Es hat in unserem Beispiel den Namen „df2pi_original“. In der Spalte „O“ ist das DXCC-Land enthalten, in der Spalte „S“ ist das Feld „lokale region“ aus dem alten Logbuchprogramm untergebracht. Es enthält bei deutschen Station den DOK und bei amerikanischen Stationen das US-County.

Des Weiteren existiert ein Tabellenblatt, das für die neuen Daten vorgesehen ist, in dem wir die Formel aus dem Beispiel in der Spalte „DOK“ hinterlegt haben. Wenn also in der Originaltabelle die Zelle O3 den Landeskenner DL enthält, soll die neue Zelle gefüllt werden. Es werden dann zwei Fälle unterschieden: Ist im alten „lokale region“-Feld S3 kein Inhalt enthalten, wird ins neue Feld auch nichts geschrieben. Ist das alte Feld nicht leer, wird in das neue Feld der Inhalt, also der DOK, übernommen. Und

schon haben wir die neue Information „DOK“ eindeutig gefüllt!

Wie das Beispiel gezeigt hat, stehen Umwandlungsmöglichkeiten eigentlich in jeder beliebigen Form zur Verfügung. Auch die Umwandlung einer Textdatei in eine ADIF-Datei ist auf diesem Wege leicht möglich: mithilfe von Textverkettungsfunktionen kann man die benötigten ADIF-Tags vor den eigentlichen Zelleninhalt kopieren. Auf diesem Wege ist auch der Weg in das ADIF-Version 2-Zeitalter für Alle offen!

Nachdem mit Excel die benötigten Operationen durchgeführt wurden, kann man das Ergebnistabellenblatt wieder in einer Textdatei abspeichern. Diese wird dann für den Import ins neue Logbuch-Programm verwendet.

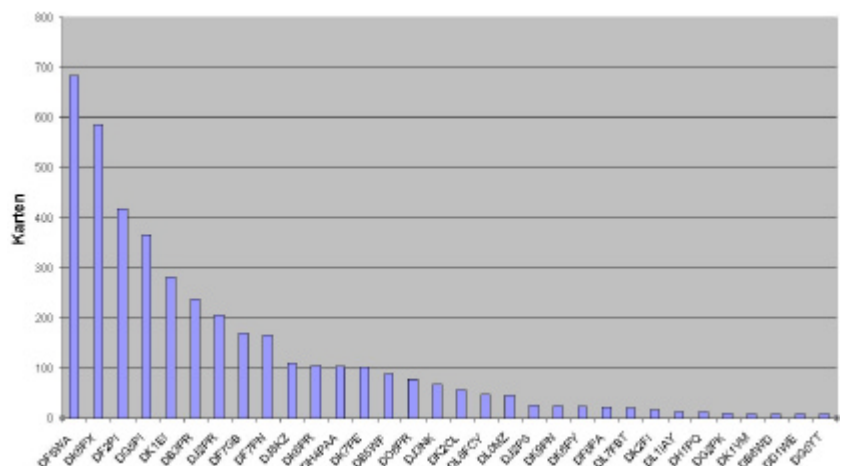
Probieren Sie es einfach mal aus! Meine Tabelle umfasst 23.000 QSOs – das ist kein Problem. Noch ein Tipp: bei den Formeln hilft die Originalhilfefunktion von Excel prima weiter, denn schon eine kleine zusätzliche Klammer kann die Formeln „beleben“!



Neues aus K07

QSL-Umsatz im Jahr 2007

Unser QSL-Manager, Berthold, DF5WA, hat die neueste QSL-Statistik vorgelegt, was den Eingang der QSL-Karten im vergangenen Jahr angeht. Die kleine Grafik zeigt die Mitglieder sortiert



nach eingegangenen QSL-Karten. Berhold führt die Hitparade immer noch an, dicht gefolgt von DK8PX und DF2PI.